

TIERE

66 Vogelarten gezählt

Von Mick Schulz, 21.12.11, 18:14h

Im BUND-Biotop in der ehemaligen Quarzgrube Brenig sind Vögel, Amphibien und Reptilien gezählt worden. Insgesamt wurden 66 Vogelarten, sechs Amphibien- und drei Reptilienarten festgestellt.



Auch Schwarzkehlchen wohnen jetzt wieder in der ehemaligen Breniger Grube. (Bild: Funken)

BORNHEIM-BRENIG Im BUND-Biotop in der ehemaligen Quarzgrube Brenig sind Vögel, Amphibien und Reptilien gezählt worden. Obwohl die Zählung eigentlich als Bestandsaufnahme zu Beginn der Renaturierung gedacht war, zeigten sich schon erste Auswirkungen. So wurde zum ersten Mal seltene Zauneidechsen und Zwergtaucher, eine Vogelart, gesichtet. Auch die in der Niederrheinischen Bucht vom Aussterben bedrohte Turteltaube kommt in Brenig vor. Noch weitere seltene Tiere haben sich in dem Biotop angesiedelt. Vom Neuntöter und dem Schwarzkehlchen sind Nester

gefunden worden. Das Biotop richtet sich besonders an den Bedürfnissen solcher seltener und gefährdeter Arten aus. Auch unter Zugvögeln ist das Biotop beliebt. So haben selbst sehr seltene Arten wie der Bruchwasserläufer, der Flusswasserläufer, der Steinschmätzer oder der Gartenrotschwanz hier Station gemacht.

Insgesamt wurden 66 Vogelarten, sechs Amphibien- und drei Reptilienarten festgestellt. Die Pflanzenzählung ist noch in vollem Gange. Einige Arten, die Naturschützer sich als Bewohner wünschen, sind allerdings nicht zu finden gewesen. Das gilt für Wechsel- und Kreuzkröte und Ringelnatter, Uferschwalben und Bienenfresser. Finanziert wurde die Zählung vom Vogelschutz-Komitee und der „Hit-Umwelt- und Naturschutzstiftung“. Die Pflege des Naturschutzgebiets ist ein Gemeinschaftsprojekt des BUND und des Vogelschutz-Komitees und wird von Freiwilligen besorgt.

Wer Interesse hat mitzuhelfen, kann sich bei Andreas Oswald vom BUND unter ☎ 02222/ 5518 melden.

<http://www.rhein-erft-online.ksta.de/jreo/artikel.jsp?id=1324377086307>

Copyright 2011 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.